Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 11: **Architektur und Fotografie = Architecture et Photographie**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn aus dem Wasserhahn kein Wasser kommt, merken Sie es sofort. Wenn aber die Abwasserleitung defekt ist, erst viel später. Zuerst riechen Sie es, und dann spüren Sie es an Ihrer Brieftasche. Abwasserleitungen liegen unter dem betonierten Kellerboden und vor Ihrer Haustüre. Hier müssen Sie auf Nummer Sicher gehen. Hier dürfen Sie nichts riskieren. Hier sollten Sie Steinzeugrohre mit der vorfabrizierten Flexbell-Steckmuffe einbauen.

„Wie wichtig dichte Kanalrohre sind, merken Sie erst, wenn sie undicht sind."

Steinzeugrohre sind beständig gegen sämtliche häuslichen und gewerblichen Abwässer und auch gegen die heissen Laugen der Waschmaschinen. Kanalrohre aus Steinzeug sind schnell und einfach zu verlegen und dank der Flexbell-Steckmuffe garantiert für immer dicht: Zum Schutze des kostbaren Grundwassers und Ihres Geldbeutels!

... die Zeit geht... Steinzeugrohre bleiben.

Schweizerische Steinzeugfabrik AG
8201 Schaffhausen
Telefon 053/5 00 51

Steinzeugfabrik Embrach AG
8424 Embrach
Telefon 01/96 23 21

agor*

Der farbige Flachheizkörper Roll-Therm ist da.

Roll-Therm.
Der Farbenfrohe.
Kombinieren! Akzente setzen! Soviel Sie wollen. Roll-Therm macht jede Idee und jede Laune mit. Denn Roll-Therm gibt es in sage und schreibe 12 modernen Farben. Dauerhaft grundiert und einbrennlackiert.

Roll-Therm.
Der Allzeitbereite.
Roll-Therm ist jederzeit sofort in weiss ab Lager lieferbar. Selbst für die farbigen Roll-Therm ist die Lieferzeit kurz. Er ist in über 200 Normgrössen erhältlich. Eine davon passt immer.

Roll-Therm.
Der Formschöne.
Sie sehen es selbst:
Roll-Therm ist unauffällig und doch markant.

Machen Sie die Probe aufs Exempel. Dann erleben Sie nämlich auch noch die grösste Überraschung an Roll-Therm: den enorm günstigen Preis!

Fordern Sie Unterlagen an mit untenstehendem Coupon.

Roll-Therm.
Der Fixfertige.
Roll-Therm kommt fixfertig einbrennlackiert in einer stoss- und schmutzsicheren Verpackung. Montieren. Probeheizen. Fertig! Die Verpackung bleibt drauf und schützt bis zum Ende der Bauzeit. Keine zusätzlichen Malerarbeiten. Kein umständliches Hin und Her.

Roll-Therm.
Der Flache.
Roll-Therm ist nur 16 mm dick. Keinen Millimeter dicker als das Kartonmodell, welches Sie mit untenstehendem Coupon anfordern können. Roll-Therm braucht keine Nische. Deshalb eignet er sich besonders gut auch für Altbau-Sanierungen.

Roll-Therm kann selbstverständlich auch grundiert geliefert werden.

von Roll

von Roll AG, Sektor Heizung
4702 Oensingen
Telefon 062 76 17 01 / 76 10 21

Coupon

- ☐ Senden Sie mir bitte weitere Unterlagen über den neuen Flachheizkörper Roll-Therm
- ☐ Ich wünsche gratis ein Karton-Modell i.M. 1:1.
- ☐ Ich habe Ihren neuen Heizkessel-Katalog noch nicht erhalten. Bitte senden Sie mir ein Exemplar

Name/Firma _____

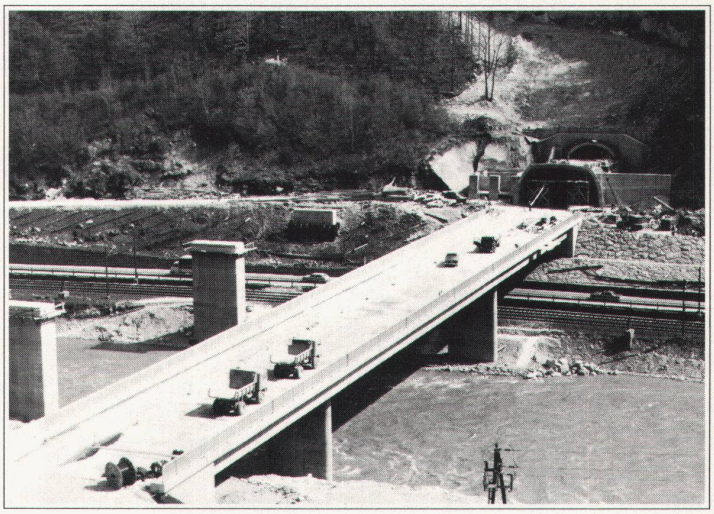
Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Coupon ausschneiden und einsenden an: von Roll AG, Sektor Heizung, 4702 Oensingen

Ecknauer + Schoch

Zwischen Rutschbahn und Fahrbahn liegt der Einbau eines confotherm® Elektro-Heizsystems.



Wie hier am Beispiel der Tauern-Autobahn.

Eine schnelle Strasse durch Alpengebiet zu führen, das wirft in besonderem Masse Probleme der Sicherheit auf. Deshalb haben sich die österreichischen Planer der Tauern-Autobahn für den Einbau von elektrischen Grossflächenheizungen *Confotherm* mit Dätwyler-Wärmekabeln entschieden. Sie geben Gewähr, dass auf den Fahrbahnen, auch an besonders wind- und wetterexponierten Stellen, nie Schnee liegenbleiben und sich niemals Glatteis bilden wird.

Fernsteuerung und automatische Regulierung durch Temperaturmessgeräte und Feuchtesonden machen *Confotherm*-Elektroheizsysteme wirtschaftlich. Die Verwendung sauberer Energie macht sie umweltfreundlich. Die Erfahrung von Dätwyler macht sie zuverlässig.

Was jetzt am Grossprojekt Tauern verwirklicht wird, hat sich da und dort, auch in der Schweiz, bereits bewährt. So zum Beispiel in Leukerbad, das seit ein paar Wintern die Vorteile eines *Confotherm*-Elektroheizsystems zu schätzen weiss: keine konventionelle Schneeräumung, keine Frostschäden, aber stets sichere, schnee- und eisfreie Strassen.

Auch in anderen Bereichen werden Heizprobleme mit *Confotherm*-Elektroheizsystemen und Dätwyler-Know-how gelöst: bei Rampenheizungen, Brückenheizungen, Flugpistenheizungen, Treppenheizungen, Terrassenheizungen usw.

Die Dätwyler-Wärmekabel sind äusserst einfach zu installieren und anzuschliessen. Sie werden direkt in den Strassenbelag einbetoniert. Sie sind raumsparend, dauerhaft und kaum reparaturanfällig. Jedes Kabel wird in den Dätwyler-Prüflabors strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Dätwyler stellt seit Jahrzehnten Wärmekabel her und hat seine Systeme immer wieder den aktuellen Anforderungen angepasst.

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation oder eine persönliche Beratung. Dätwyler AG, Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke Abteilung Elektroheizsysteme, CH-6460 Altdorf/Uri, Tel. 044/41122.

confotherm®
Elektro-Heizsysteme
Ein Beitrag zur Zukunft

Dätwyler KABELFABRIK

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau»

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) eröffnet einen Ideenwettbewerb mit dem Ziel, die Notwendigkeit des haushälterischen Umgangs mit Energie im Hochbau einem weiten Kreis von Fachleuten ins Bewusstsein zu bringen. Die Teilnehmer am Ideenwettbewerb werden aufgefordert, Vorschläge auszuarbeiten und neue Ideen zu entwickeln zur Frage der Verminderung des Gesamtenergieverbrauchs und der wirtschaftlichen Energieverwendung bei bestehenden und bei neuen Bauten. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des SIA, Mitglieder der Fachgruppen des SIA, Firmen, die ins SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragen sind, Mitglieder des Schweizerischen Vereins von Wärme- und Klima-Ingenieuren (SWKI/SICC), Fachleute, die ins Schweizerische Register der Ingenieure bzw. der Architekten eingetragen sind, Assistenten und Studenten der ETH Zürich und Lausanne sowie der Ecole d'Architecture de l'Université de Genève, Assistenten und Studenten aller vom Biga anerkannten Höheren Technischen Lehranstalten. Die Teilnehmer können sich zu Gruppen zusammenschliessen und eine gemeinsame Arbeit unterbreiten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung der besten Arbeiten Fr. 50000.– zur Verfügung. Preisgericht: Dr. A. Goldstein, El.-Ing. (Vorsitz); S. Rieben, Masch.-Ing.; H.R.A. Suter, Arch.; M. Beaud, lic. iur.; E. Bourquin, Ing.; Prof. A. Décoppet, Arch.; E.H. Etienne, Ing.; Prof. Dr. E. Grandjean; Prof. J. W. Huber, Arch.; Prof. Dr. R. Schaal, Arch.; E. Stücheli, Arch.; Prof. Dr. P. Suter; Prof. U.E. Winkler. Die Unterlagen können beim Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, 8001 Zürich; Postadresse: Postfach, 8039 Zürich (Tel. 01/36 15 70), bezogen werden. Termin für schriftliche Fragestellungen: 30.11.1974; Termin für die Eingabe der Vorschläge: 15.4.1975.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für das Sportzentrum Allmend in Meilen. Erste Etappe: Hallenbad, Schulanlage und Zivilschutzbauten

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7500.–): Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 5500.–): Architektengemeinschaft Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Kurt Landolt, Arch. BSA/SIA, Wilhelm Fischer, Arch., Eugen O. Fischer, Arch. SIA, und E. Mannhart, Arch., Zürich; 3. Rang (Fr. 4500.–): Oskar Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 2500.–): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich. Preisgericht: Hans Gessert, Arch. (Vorsitz); Hans Holenweg; Hans Hauser; Hermann Weber; Karl Hiller; Eduard Del Fabro, Arch. BSA; Werner Dubach, Arch. SIA; Emil Rütti, Arch.; Ernst Stücheli, Arch. SIA; Ernst Studer, Arch. BSA; Prof. Dr. Ing. Hans von Gunten; Eric Sidler, Arch.; Hans Gerber und Josef Kaufmann. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projekts sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Zentrumsplanung Sursee LU

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 13000.–): Atelier WW, Walter Wäschle, Urs Wüst und Peter Ess, Architekten, Zürich; 2. Rang (Fr. 12800.–): Franz Zust und Urs Troxler, in Architekturbüro Franz Zust, Sursee; 3. Rang (Fr. 12600.–): Roland Heitz, Arch., und Manuel Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiter im Architekturbüro M. Pauli: Hans-Dieter Nieländer, Maria Zamboni, Tim Fankhauser; Beratung: Planpartner AG, Hansueli Remund, Arch., Zürich und Sempach; 4. Rang (Fr. 8500.–): Ueli Roth, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Peter Keller, Arch. SIA, Ingrid Schmid; 5. Rang (Fr. 8000.–): Victor Ehrenbold, Stud. Arch., Kriens, und Walter Stamm, Stud. Arch., Zürich; 6. Rang (Fr. 7100.–): Arbeitsgemeinschaft Josef Koldrt, Arch., Jana Koldrt, Arch., Jiri Weidenhoffer, Arch., Zürich; 7. Rang (Fr. 6600.–): Hans Erni, Arch., Josef Suter, Arch., Zeno Steiger, Ing., Kurt Stadelmann, Grafiker, Sursee; 8. Rang (Fr. 6100.–): Peter Weber und Beatrice Weber, Architekten, Wald ZH; 9. Rang (Fr. 5600.–): B. Winkler, Arch. SIA. Zürich, Mitarbeiter: H.Ch. Brandenburg, C. Kunz und W. Wydler, Arch., P. Guha, Ing., Zürich; 10. Rang (Fr. 5100.–): Andreas Eichhorn, Arch. SIA, Rolf Hager, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Martin Hug, Guy Mercier; 11. Rang (Fr. 4600.–): Fritz Frikker, Arch., Mailand; ferner vier Ankäufe zu je Fr. 3500.–: Bauatelier 70. Thomas Wiesmann, Arch., Miklos Koromzay, Arch. SIA, Walter Ziebold, Arch. SIA, Zürich, Verkehrsberater: Eugen W. Jud, Ing., Oberengstringen, Mitarbeiter: P. Schütz; Rudolf Rast, Arch. SIA, Bern; Willi E. Christen, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Thomas Matta; Planergemeinschaft Erich Kellenberger, Arch., Zürich, Alex Zemp, Arch., Luzern;

Fortsetzung Seite 1271

Alucopan®

Alucopan-Verbundplatten haben eine hohe Festigkeit, ein gutes Brandverhalten, isolieren gut, sind anpassungsfähig und haben ein

leichtes Gewicht

Beratung und Verkauf:

Schweizerische Aluminium AG
Chippis/Zürich

CH-8048 Zürich
Buckhauserstrasse 11
Telefon 01 54 80 80

LMS

Produktion:
LMS AG für Leichtmetallsysteme, CH-4617 Gunzgen

COUPON

☐ Bitte senden Sie mir Ihre Alucopan-Dokumentation
☐ Wünsche Beraterbesuch

Firma

z. H.

Strasse

PLZ/Ort

pl 9